



Modell Stolperschwelle in Ruhland

VERLEGUNG STOLPERSCHWELLE 8. MAI 2025 RATHAUS RUHLAND

**INSCRIFT DER STOLPERSCHWELLE VOR DEM RATHAUS RUHLAND
VERLEGUNG AM 8. MAI 2025**

AUF DIESEM WEG – TODESMARSCH DURCH RUHLAND

18./19. APRIL 1945 – MEHR ALS 600 HÄFTLINGE WERDEN AUS DEM KZ-AUSSENLAGER SCHWARZHEIDE VON SS-SCHERGEN DURCH RUHLAND GETRIEBEN – WEITER ÜBER DIE SÄCHSISCHE SCHWEIZ NACH THERESIENSTADT UND LANGENAU/SKALICE. ETWA 130 DIESER MÄNNER VERSTERBEN UNTERWEGS ENTKRÄFTET, WERDEN ERSCHOSSEN ODER HINGERICHTET. VIELE STERBEN NACH DER ANKUNFT IN THERESIENSTADT.

PROGRAMM

VERLEGUNG STOLPERSCHWELLE

14 UHR

vor dem Rathaus Ruhland

Rudolf-Breitscheid-Str. 4

- Begrüßung
- Verlegung der STOLPERSCHWELLE *Gunter Demnig*
- Musikalische Begleitung *Beate Hoffmann, Cello (Dresden)*
- Literarische Umrahmung *Jugendliche vom Ankerplatz Ruhland (CVJM)*

GEDENKSTUNDE

im Rathaus Ruhland

- Begrüßung *Bürgermeister Thomas Höntsch*
- Vorstellung der „Initiative Stolperschwelle Ruhland“ *Barbara Seidl-Lampa*
- Rede zum Todesmarsch *René Senenko (Hamburg), Tobias Höhne (Lauchhammer)*
- Präsentation von Forschungsergebnissen zum Außenlager Schwarzheide *Arbeitsgruppe Zeitenspringer, Doritt Nikolaus (Lauchhammer)*
- anschließend miteinander ins Gespräch kommen

8. MAI 2025

14 Uhr

**Rathaus
Ruhland**

Im April 2025 jährt sich zum 80. Mal der Todesmarsch, bei dem SS-Schergen mehr als 600 Häftlinge aus dem KZ-Außenlager in Schwarzheide durch Ruhland nach Theresienstadt trieben. Viele dieser Männer kamen unterwegs ums Leben.

Als mahnende Erinnerung an dieses furchtbare Geschehen wird am 8. Mai 2025, dem Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus, vor dem Rathaus Ruhland eine STOLPERSCHWELLE, gestaltet vom bekannten Künstler Gunter Demnig, verlegt werden. Der Künstler selbst wird die Verlegung vornehmen.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ruhland und unseren Gästen wollen wir an diesem Tag der Opfer des Todesmarsches und aller anderen Kriegsoffer gedenken.

Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg!

Thomas Höntsch
Bürgermeister der Stadt Ruhland

Barbara Seidl-Lampa
Initiative Stolperschwelle Ruhland